

**Klare Worte.
Für den Kreis Soest.
Im Bundestag.**

Ausgabe 18/2014

SPD

Wolfgang Hellmich

Liebe Leserinnen und Leser,

es waren fünf informative Tage in Afghanistan. Zusammen mit den Kollegen Gabi Weber und Rainer Arnold standen Gespräche in Kabul und Mazar-I-Sharif, mit Vertretern der Regierung, von Nichtregierungsorganisationen, mit jungen Afghanen sowie Soldatinnen und Soldaten auf der Tagesordnung. Ergebnisse dieses Besuchs, wie z.B. die Lage der afghanischen Ortskräfte, wurden direkt in die Sitzung des Verteidigungsausschusses eingebracht. Unterm Strich stellte ich fest, dass viele jungen Menschen (50% der Afghanen sind jünger als 35 Jahre) die Gesetze ihres Staates in die Hand nehmen und sich für eine friedliche Entwicklung einsetzen. Sie unterstützen die aktive Korruptionsbekämpfung des neuen Präsidenten Ghani. Wir dürfen sie dabei nicht alleine lassen!

Natürlich hat uns auch das Verhalten der GDL diese Woche intensiv beschäftigt. Schon auch aus eigener Betroffenheit – ich werde auf den Fernbus ausweichen. Unabhängig davon geht es nicht, dass eine gesamte Gesellschaft für die Probleme seitens der GDL in Haftung genommen wird. Das ist nicht die Aufgabe von Gewerkschaften! Vor diesem Hintergrund sei klargestellt, dass Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles mit ihrem Gesetzentwurf zur Tarifeinheit nicht darauf abzielt, das Streikrecht einzuschränken.

Am Freitag beschließen wir im Bundestag die Einführung des „Elterngeld Plus“. Mit dieser erweiterten Variante können Mütter und Väter in Teilzeit arbeiten und gleichzeitig Elterngeld erhalten! Soweit so gut – bereits nächste Woche melde ich mich bereits wieder zurück aus Berlin!

Ihr



Höhepunkt des Jahres im Kreis Soest!



Endlich ist es soweit: Die Soester Allerheiligenkirmes, auf die nicht nur ich mich das ganze Jahr freue, begann bereits vor zwei Tagen. Leider hat in Berlin im Parlament niemand Verständnis, wie wichtig dieser „Ausnahmestand Kirmes“ für uns im Kreis Soest ist. In diesem Jahr steht das Riesenrad erstmals auf dem Petrikirchplatz. Meine Wahlkreis-Mitarbeiter haben kurz vor Eröffnung diese Bilder eingefangen. Das macht schon Lust auf mehr, oder? Allen, die sich genauso auf die 677. Soester Allerheiligenkirmes freuen, wünsche ich viel Spaß! Vielleicht sieht man sich.



Veranstaltungsankündigung

Am Mittwoch, 19. November, findet ab 18 Uhr die Veranstaltung „Für eine gute und menschenwürdige Pflege“ statt. Gemeinsam mit meinem Bundestagskollegen Dr. Edgar Franke (Vorsitzender des Gesundheitsausschuss) lade ich Sie herzlich dazu ein! Ort: Kasino Integra gGmbH, Großer Ballsaal, Südstraße 21, 59557 Lippstadt. Anmeldungen bitte ausschließlich an: wolfgang.hellmich@bundestag.de. Weitere Infos unter: <http://www.spdfraktion.de/service/termine/für-eine-gute-und-menschenwürdige-pflege>

Berliner Woche

Nach einer Woche in Afghanistan, fühlt sich der Berliner Boden unter den Füßen richtig gut an. Auch wenn dieser **Montag** Auftakt für einen Marathon ist: Vier Sitzungswochen innerhalb von fünf Wochen, das ist Rekord! Aber meine Mitarbeiter und ich lassen uns nicht unterkriegen und starten zügig mit der üblichen Telefonkonferenz. Im Anschluss an die folgende ausführliche Sitzung der Arbeitsgruppe Tourismus, richte ich mich häuslich in meiner Berliner Wohnung ein, schließlich muss ich es jetzt eine Weile hier aushalten. Im Anschluss an die in Sitzungswochen jeden **Dienstag**morgen tagende Arbeitsgruppe Sicherheits- und Verteidigungspolitik der SPD-Bundestagsfraktion geht es direkt zur Sitzung des „AK EINS“. Dieser Arbeitskreis beschäftigt sich mit Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik. Heute gibt es einen Zwischenbericht der „Kommission zur Überprüfung und Sicherung der Parlamentsrechte bei der Mandatierung von Auslandseinsätzen der Bundeswehr“. Ein schneller Imbiss, dann empfangen ich einen Vertreter der Fr. Lürssen Werft GmbH. Als Berichterstatter für Maritimes, liegt mir natürlich vor allem das schwimmende Material der Bundeswehr am Herzen. Nachmittag tritt dann die Fraktion früher als sonst zusammen, es gibt viel zu besprechen! Am Abend werfe ich einen Blick ins All: Bei einer Veranstaltung der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt verfolge ich gespannt die Direktübertragung von der Raumstation ISS und dem deutschen Astronauten Alexander Gerst, der bald auf die Erde zurückkehrt.



Spät am Abend ging es dann um das politischste Thema überhaupt: Fußball! Anlässlich des Spiels Borussia Dortmund – Galatasaray Istanbul wurde der „Borussenfanclub“ des Bundestages gegründet! NRW ist, wie zu erwarten, sehr gut vertreten.



Die Sitzung des Verteidigungsausschusses am **Mittwoch** dauert so lange, dass ich das Mittagessen ausfallen lasse, um rechtzeitig zum Beginn der „8. Maritimen Convention“ in der Landesvertretung Schleswig-Holstein zu sein. Hier ist es so spannend – zumal ich der einzige Bundestagsabgeordnete bin - so dass ich es leider nicht pünktlich zurück ins Paul-Löbe-Haus zur Sitzung des Tourismusausschusses schaffe. Die Marine „kämpft“ momentan an vielen Fronten, sei es herrschende Personalmangel oder die fehlende Ausrüstung, wie weitere Hubschrauber und neue Fregatten. Mit dem neuen Inspekteur der Marine werde ich zeitnah diese und weitere Themen diskutieren. Ausnahmsweise gibt es keinen offiziellen Abendtermin, so dass ich mich zuhause dem Aktenstudium widmen kann. Bald ist nämlich wieder Haushaltswoche und da gilt es vorher noch einiges zu lesen!

Der **Donnerstag** beginnt früh mit einem tourismuspolitischen Frühstück der DSR Hotel Holding. Gestärkt geht es in den Tag und ich widme mich endlich einmal in Ruhe der Nachbereitung meiner Afghanistanreise. Mehr dazu gibt es demnächst auf meiner Homepage. „Ohne Mampf kein Kampf“ gilt auch beim folgenden ausgiebigen Info-Lunch des Forums Luft- und Raumfahrt. Hier wird vor allem das künftige deutsche taktische Luftverteidigungssystem thematisiert. Gestärkt tausche ich mich anschließend mit Jörn Thießen (MdB a.D., heute an der Führungsakademie der Bundeswehr) über die aktuellen sicherheitspolitischen Themen (Rüstung/Ausrüstung, Weißbuch etc.) aus. Am Abend werden im Plenum dann unter anderem die Einführung einer PKW-Maut sowie die Mandatsverlängerungen für die Friedensmissionen UNMISS (Süd-Sudan) und UNAMID (Sudan) diskutiert. Am **Freitag**morgen treffe ich mich turnusgemäß mit Fraktionskollegen aus dem Verteidigungsausschuss. Der Arbeitstag endet streikbedingt leider sehr früh, da ich diesmal mit dem Bus nach Hause gondeln darf. „Zur Belohnung“ darf ich nächste Woche bereits wieder nach Berlin.

Der nächste Newsletter erscheint am 14. November 2014.